

LINKS



JUMA 1/2006, Seite 10–11

TIPP 1/2006, Seite 6–7

Ein Unterrichtsentwurf von Christiane Bolte

EINSTIEG

1 Mein Steckbrief

- 1 a) Sie erhalten von Ihrer Kursleiterin/Ihrem Kursleiter zwei Arbeitsblätter für den Steckbrief. Kleben oder zeichnen Sie in das freie Feld auf dem Steckbrief ein Bild von sich oder von etwas, was für Sie typisch ist. Erklären Sie anschließend Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn das Bild.
- 1 b) Füllen Sie nun Ihren eigenen Steckbrief aus und hängen Sie ihn anschließend im Kursraum auf.
- 1 c) Nehmen Sie sich ein Blatt Papier und gehen Sie die Steckbriefgalerie entlang. Machen Sie sich Notizen zu interessanten Antworten oder zu Punkten, über die Sie noch mehr erfahren wollen. Fragen Sie bei den entsprechenden Personen nach.

LESEN: ARBEIT MIT DEM TEXT

2 Zwei Jugendliche aus Deutschlandhttp://www.juma.de/v.php?fl=2006/j1_06/wir17.htm

Lesen Sie den JUMA-Text „Wir sind 17“ und bearbeiten sie die Tabelle. Welche Aussagen treffen für wen zu? Kreuzen Sie an.

	Lena	Alex
a) hat ein ausgezeichnetes Zeugnis		
b) hat mehr Talent für Fächer wie Englisch, Französisch, Sozialkunde oder Geschichte		
c) hat einen Hund bekommen		
d) hat an einem Schüleraustausch teilgenommen		
e) macht ein Praktikum in einer Kanzlei eines Juristen		
f) ist sehr reiselustig geworden		
g) geht nun in die 12. Klasse		

	Lena	Alex
h) hat schon konkrete Vorstellungen vom Arbeitgeber		
i) engagiert sich im Sport als Trainer		
j) mag Naturwissenschaften		
k) möchte einen aufregenden und abwechslungsreichen Job		
l) spielt ein Instrument		

3 Wortschatz

3a) Wie heißt der zweite Teil des Wortes? Wählen Sie aus dem Kasten aus. Ergänzen Sie bei Nomen den Artikel. Ordnen Sie anschließend die Wörter nach Wortarten.

druckt	wunsch	ragend	gang	suppe	anwalt
schnittlich	leben	ehen	lich	anz	bar
reich	besuch	do	fieber	kitzel	springen

Strähnchen (*Plur., die*) _____

hervor _____

Intoler _____

Rechts _____

münd _____

beein _____

Linsen _____

Gegen _____

unmittel _____

Privat _____

Nerven _____

Reise _____

durch _____

Lehr _____

über _____

Ju _____

abwechslungs _____

3 b) Wortfeld Schule: Hier sind 13 Wörter versteckt, die alle mit Schule zu tun haben. Markieren Sie die Wörter und schreiben Sie sie mit Artikel in eine Liste. Wie heißen die Wörter in Ihrer Muttersprache?

S	C	H	U	L	F	A	C	H	W	I	C	P	H	J	H	Y
T	Z	Z	N	U	G	N	I	S	K	H	E	R	Q	K	K	Z
U	M	I	T	A	C	M	I	T	S	C	H	Ü	L	E	R	E
N	A	T	E	N	G	L	I	S	C	H	C	F	N	A	T	U
D	T	H	R	Q	A	B	W	T	U	R	A	U	B	B	I	G
E	H	Q	R	C	O	S	P	Ä	D	A	G	N	G	I	K	N
N	E	T	I	P	U	D	A	X	O	G	I	G	H	T	K	I
P	V	A	C	L	E	I	S	T	U	N	G	S	K	U	R	S
L	A	N	H	T	U	R	N	N	M	J	K	F	B	R	Z	B
A	U	O	T	A	U	S	C	H	P	F	O	A	Y	A	M	Z
N	A	T	U	R	W	I	S	S	E	N	S	C	H	A	F	T
E	M	E	P	Ä	D	A	G	O	G	I	K	H	I	E	C	H

Beispiel: das Schulfach, ...

NACH DEM LESEN

4 Diskussionen und Gespräche

4 a) Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe einige der folgenden Punkte.

- Wie denken Sie darüber, dass Alex täglich zwei Stunden fernsieht?
- Was halten Sie davon, dass in der Oberstufe die Fächer Philosophie, Psychologie und Technik zur Auswahl stehen?
- Alex möchte nach der Schule zur Polizei gehen. Wäre das auch etwas für Sie? Warum? Warum nicht?

- Was hätten Sie getan, wenn Sie wie Lena ein so hervorragendes Zeugnis hätten? Hätten Sie eine Klasse übersprungen oder wären Sie ins Ausland gegangen? Welche Vor- und Nachteile bringen diese Möglichkeiten mit sich? Was halten Sie von der Entscheidung, die Lena getroffen hat?

4 b) Machen Sie zu zweit ein Rollenspiel.

Einer von Ihnen spielt die Mutter oder den Vater von Alex, die andere Person spielt Alex. Alex würde gerne zur Polizei gehen. Die Mutter/der Vater ist dagegen. Sammeln Sie zuerst Argumente dafür und dagegen. Spielen Sie dann den Dialog.

4 c) Führen Sie ein Gespräch mit einem Mitschüler. Die Person ist unsicher, was sie nach der Schule machen soll. Überlegen Sie gemeinsam, wie Ihr Mitschüler den richtigen Weg findet.

- Nehmen Sie hierzu den Steckbrief zu Hilfe
- Erfragen Sie konkret Talente und Wünsche, aber auch Dinge, die Ihrem Mitschüler nicht liegen
- Geben Sie Tipps oder Ratschläge, was die Person tun könnte
- Überlegen Sie gemeinsam, woher man weitere Informationen bekommen könnte

Redemittel:

- An deiner Stelle würde ich ...
- Wenn ich du wäre, würde ich ...
- Du solltest vielleicht mal ...
- Schau doch einfach mal unter/bei ... nach. Dort findet man vielleicht ...
- Hast du dich schon mal auf dem Arbeitsamt / an der Uni / ... erkundigt, ob ...

Tauschen Sie anschließend die Rollen.

5 Projekte

Arbeiten Sie in Gruppen an einem der folgenden Themenvorschläge.

Thema 1: Entwicklung von Alex und Lena

Lesen Sie dazu die Texte zum Werdegang der beiden Schüler im Tipp S. 6 und 7.

- Was ist jeweils die ganzen Jahre gleich geblieben?
- Was hat sich in eine andere Richtung entwickelt als erwartet?
- Wie haben sich beide äußerlich entwickelt?
- Was sind typische Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen?
- Welche kulturellen Unterschiede zu Ihrem Heimatland gibt es?

- Stellen Sie die Informationen auf einem Plakat oder einer Folie dar. Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihren Mitschülern.

Thema 2: Das deutsche Schulsystem

- Welche Informationen finden Sie in den Texten zu dem deutschen Schulsystem?
- Welche weiteren Informationen finden Sie in der Bibliothek oder im Internet? Informationen finden Sie zum Beispiel unter www.kmk.org.
- Was sind die genauen Unterschiede zu dem Schulsystem in Ihrem Heimatland?
- Skizzieren Sie die zwei Systeme auf einem Plakat und berichten Sie Ihren Mitschülern.

Thema 3: AFS, eine Jugendaustauschorganisation



Recherchieren Sie im Internet unter www.afs.de.

- Was ist AFS?
- Welche Leistungen bietet AFS?
- Gibt es ein Austauschprogramm mit Ihrem Heimatland? Welche Informationen finden Sie hier?
- Lesen Sie einen Austauschbericht eines Schülers/einer Schülerin, die in einem Land war, das Sie besonders interessiert. Was waren prägende Eindrücke der Person?
- Wie lange dauern die Austauschprogramme?
- Was kosten sie?
- Welche Informationen finden Sie unter den Freiwilligendiensten?
- Würden Sie an dem Austauschprogramm teilnehmen? Wenn ja, in welchem Land?
- Berichten Sie im Plenum über die wichtigsten Informationen.